CUSTOMER SOLUTION

Das P400 von Verifone im öffentlichen Nahverkehr

GESCHÄFTSBEREICH Öffentlicher Nahverkehr

REGIONMittelsachsen

VERIFONE LÖSUNGBasisterminal P400





Flexibilität im Bus

Das P400 von Verifone im öffentlichen Nahverkehr

Täglich nutzen Millionen von Menschen den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Wachsende Angebote fördern die Nutzung des ÖPNV gerade auch im Hinblick auf umweltfreundlichere Transportmöglichkeiten. Neue moderne Tarifmodelle für Vielfahrer, die regelmäßig die Leistungen in Anspruch nehmen, entstehen. Trotzdem bleibt die Bezahlung von Fahrten direkt beim Einstieg ein wichtiger Punkt im Serviceangebot der Anbieter. Kartenzahlungen und vor allem auch die kontaktlose Technologie via Karte oder Smartphone, die im Einzelhandel längst Einzug gehalten haben, sind in den Fahrzeugen des ÖPNV bislang kaum verbreitet. Obwohl gerade dort die neue schnelle Kontaktlos-Technologie, bei der die Karte nur noch kurz an den Leser des Payment-Terminals gehalten werden muss, enormen Komfort und Geschwindigkeit beim Zahlvorgang ermöglicht.

Die Ergonomie der Bezahlterminals im Einstiegsbereich eines Busses spielt dabei eine große Rolle: Sie muss eine einfache Benutzerführung und eine schnelle Zahlungsabwicklung gewährleisten. Vor dieser Herausforderung standen auch die Mitgliedsunternehmen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS). Um ihren Kunden einen optimalen und vor allem einheitlichen kartengestützten Bezahlvorgang bieten zu können, haben sich alle Unternehmen des VMS für das Terminal P400 von Verifone entschieden.

ANFORDERUNGEN

Modernes Design und eine kompakte Bauform, die einfach in unterschiedliche Fahrzeugtypen integrierbar ist, waren eines der wichtigsten Entscheidungskriterien des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. Das große farbige Display des P400 mit der klaren Benutzerführung im kontrastreichen Display und die moderne schnelle Technologie unterstützen die Entscheidung des VMS für das P400. Außerdem war auch die Zulassung nach aktuellen Spezifikationen der Kreditwirtschaft, die eine lange Nutzbarkeit der Investition gewährleistet, ausschlaggebend.

Darüber hinaus war die Schnelligkeit des Bezahlvorganges ein sehr wichtiges Anforderungskriterium des VMS. Auch die nahtlose und einfache Anbindung an die in allen Fahrzeugen verbauten Bordrechner des Herstellers IVU Traffic Technologies spielte eine wichtige Rolle, um die jeweils gültigen Preisinformationen abzurufen und den Bezahlvorgang zu bestätigen.



LÖSUNG DURCH VORTEILE DES P400

werden.

Das P400 Basisterminal passt perfekt zu den vom VMS geforderten Eigenschaften. Farbige, selbsterklärende Icons auf dem 3,5"-Farb-Touchdisplay führen den Kunden einfach und sicher durch den Bezahlvorgang. Der integrierte NFC-Leser ermöglicht nicht nur kontaktbehaftete, sondern auch kontaktlose Transaktionen. Bei Bedarf kann die Verbindung zu einem digitalen Belegarchiv geschaltet werden, das die elektronische Unterschriftenerfassung ermöglicht und damit die händische Verwaltung von physischen Zahlungsbelegen überflüssig macht.

Dank spezifischer Schnittstellen funktioniert der Datenaustausch mit den IVU-Bordrechnern reibungslos und kassensicher. Nach der Auswahl des Tarifs durch den Fahrer zeigt das P400 den Kunden sofort den zu bezahlenden Preis an.

Das P400 hat ein optimales Verhältnis von größtmöglicher Performance und geringem Platzbedarf. Gerade im sehr begrenzten Fahrerbereich ist dieser Umstand ein überaus wichtiges positives Kriterium.

Die hohe Geschwindigkeit der Zahlungsabwicklung am P400 wirkt sich positiv auf den Durchsatz und die Kundenzufriedenheit aus. Und Dank der Zertifizierung für Point-to-Point Encryption (P2PE) kann das P400 bei Bedarf auch in einer P2PE-Lösung betrieben

Als Vertragspartner des VMS fungiert der Hersteller der Buselektronik IVU. Er sorgt für die technische Integration und zusammen mit dem Zahlungsdienstleister First Data TeleCash, ein fiserv Unternehmen, über den die Zahlungstransaktionen abgewickelt und abgerechnet werden, für eine reibungslose Auslieferung, Installation und Servicierung.



